

## Synopse zum Kernlehrplan 2020 Politik

**#Politik – Nordrhein-Westfalen**  
Politik für die Realschule, Gesamtschule  
und Sekundarschule

Band 9/10

Für die Jahrgangstufen 9/10



## Stundentafel – mögliche Verteilung der Wochenstunden und Inhalte mit #Politik

Für die Klassen 5 bis 10 sind für den Fächerverbund Politik und Wirtschaft 10 Wochenstunden zu verteilen.

(lt. Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I vom 2. November 2012, zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Mai 2020 (SGV. NRW. 223), <https://bass.schul-welt.de/pdf/12691.pdf?20200806071147> )

Für das Fach Politik sind damit 5-6 **(Wochen-)Kontingentstunden** flexibel zu verteilen.

### a) Beispielverteilung Variante 1

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
5	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	1+2
6	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	3+4
7	1 (ca. 40 Stunden)	7/8	3-4	1-3, in Auswahl 4, 5 oder 6
8	-	7/8	-	-
9	1 (ca. 40 Stunden)	9/10	3	1-3
10	1 (ca. 40 Stunden)	9/10	3	4-6

**b) Beispielverteilung Variante 2**

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
5	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	1+2
6	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	3+4
7	1 (ca. 40 Stunden)	7/8	3	1-3 oder 1,2,4
8	1 (ca. 40 Stunden)	7/8	3	3, 5, 6 oder 4-6
9	1 (ca. 40 Stunden)	9/10	3	1-3
10	1 (ca. 40 Stunden)	9/10	3	4-6

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Sachkompetenz	beschreiben fachbezogen politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)	SK2
	analysieren politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)	SK3
	erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (SK 4)	SK4
Methodenkompetenz	recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)	MK1
	ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 2)	MK2
	erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 3)	MK3
	führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 4)	MK4
	reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 5)	MK5
	präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 6)	MK6
	gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 7)	MK7

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der Kompetenzen in den Kapiteln.

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Urteilskompetenz	beurteilen die Möglichkeiten politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)	UK1
	beurteilen kriterienorientiert verschiedene politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)	UK2
	bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)	UK3
	begründen ein eigenes Urteil (UK 4)	UK4
	setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)	UK5
	beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	UK6
Handlungskompetenz	vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1)	HK1
	setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)	HK2
	artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)	HK3
	stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)	HK4
	erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)	HK5
	realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6)	HK6
	artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)	HK7

## Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	
Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken	D1*
Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland	D2
Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grund- und Menschenrechte	D3
Gefährdungen der Demokratie: Extremismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	D4
Partizipation der Zivilgesellschaft	D5
Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	D6

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

## Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Sachkompetenz	stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar	DSK1**
	erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System	DSK2
	erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit	DSK3
	benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation	DSK4
	erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess.	DSK5
Urteilskompetenz	beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten	DUK1
	beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes,	DUK2
	beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Populismus und Extremismus, insbesondere durch Rechtsextremismus,	DUK3
	diskutieren Maßnahmen gegen Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit,	DUK4
	beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.	DUK5

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

<b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b>	
Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung	11*
Leben in einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität)	12
Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt	13
Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen	14
Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts	15

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.



Sachkompetenz	erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen	ISK1**
	beschreiben die Vielfalt der Wertorientierungen von Jugendlichen	ISK2
	erläutern Möglichkeiten sozialen Engagements	ISK3
	beschreiben Ursachen und Formen von Jugendkriminalität	ISK4
	stellen Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar	ISK5
Urteilskompetenz	beurteilen die Herausforderungen und Chancen einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität),	IUK1
	beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen	IUK2
	diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität	IUK3
	beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft.	IUK4

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 4: Soziale Sicherung in Deutschland	
Soziale Ungleichheit	S1*
Prinzipien der sozialen Sicherung	S2
Aktuelle Herausforderungen der Sozialpolitik: demographischer Wandel, Finanzierbarkeit, atypische Beschäftigungsverhältnisse, Arbeitslosigkeit	S3
Säulen des Sozialversicherungssystems	S4
Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsvorstellungen	S5

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats,	SSK1**
	stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie die Möglichkeit betrieblicher und privater Vorsorge dar,	SSK2
	erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme	SSK3
	beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland	SSK4
	analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede	SSK5
Urteilskompetenz	beurteilen sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums	SUK1
	beurteilen die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie deren Auswirkungen auf die individuelle soziale Absicherung	SUK2
	beurteilen die Belastbarkeit des Sozialsystems vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels	SUK3

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 5: Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft	
Europa als Idee und Wertegemeinschaft	EU1*
Institutionen der Europäischen Union	EU2
Politikgestaltung in der Europäischen Union	EU3
Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes	EU4
Grundzüge der Europäischen Währungsunion	EU5

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses	EUSK1**
	stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar	EUSK2
	stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar,	EUSK3
	beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU	EUSK4
	beschreiben Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger (u.a. Europawahl, Europäische Bürgerinitiative)	EUSK5
Urteilskompetenz	beurteilen die Chancen und Herausforderungen der Politikgestaltung in ausgewählten Bereichen der EU-Politik,	EUUK1
	bewerten Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,	EUUK2
	beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union,	EUUK3
	beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union	EUUK4

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik	
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	SP1*
UN-Charta	SP2
Sicherheitspolitik, internationale Friedenssicherung und Konfliktbewältigung: Bundeswehr, EU, NATO, UNO	SP3
Migration	SP4

\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege	SPSK1**
	beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, EU, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure,	SPSK2
	stellen verschiedene Formen der Migration dar.	SPSK3
Urteilskompetenz	beurteilen den Stellenwert der UN-Charta	SPUK1
	beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globaler Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens,	SPUK2
	beurteilen Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen und NGOs	SPUK3
	erörtern Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	SPUK4

\*\* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

**Kapitel 1: Geteilte Macht: Wie funktioniert unsere Demokratie**

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>1 Geteilte Macht: Wie funktioniert unsere Demokratie</b>							
<b>1.1 Einfluss von Parteien und Interessengruppen auf politische Entscheidungen</b>							
Gemeinsam aktiv: Eine Parlamentsdebatte über ein mögliches neues Gesetz durchführen	D1, D3	DSK1, DSK2			MK6	UK2	HK1, HK4
Mitmachen in der Demokratie: Wie kann ich meine Interessen einbringen?	D5	DSK4	DUK1		MK1	UK1	
Keine Demokratie ohne Parteien?	D2	DSK2		SK2	MK3		HK1, HK2
Die Qual der Wahl: Wie unterscheiden sich die Parteien?	D2				MK1, MK4	UK4	
Parteien beziehen Stellung: „Sollten Anbau und Verkauf von Cannabis in Deutschland erlaubt werden?“	D2				MK1, MK2		HK1
Methode: Wahlwerbepots und Wahlplakate untersuchen	D2				MK4, MK6	UK4	
Wahltag: Können alle Bürgerinnen und Bürger in den Bundestag?	D2			SK1, SK2	MK3	UK4	
Wer hat die Macht? Politikerinnen und Politiker oder Lobbyistinnen und Lobbyisten?	D5			SK2, SK3	MK2, MK3, MK4		HK4
<b>1.2 Unsere Verfassung: Aufteilung der politischen Macht in Deutschland</b>							
Gewählt und was nun? Was sind die Aufgaben der Abgeordneten im Deutschen Bundestag?	D1, D2	DSK1		SK1, SK2			
Kanzlermehrheit und Kompromisse: Wie wird eine Regierung gebildet?	D1, D2	DSK1			MK3, MK4		



Die Machtzentrale: Wie arbeiten Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler und Bundesregierung?	D1, D2	DSK1		SK1-SK3		UK3	
Legalisierung von Cannabis: Wie entsteht ein mögliches Bundesgesetz?	D1	DSK1		SK1			HK2
Bundestagsabgeordnete: nur dem Gewissen verpflichtet?	D1, D2	DSK1		SK2, SK3	MK4		HK1
Möglichkeiten der Opposition: Wie kann die Regierung kontrolliert werden?	D1, D2, D3	DSK1		SK2, SK3	MK3	UK3	
Der Bundesrat: Kontrolleur oder Bremsklotz im politischen Prozess?	D1, D3	DSK1		SK1	MK3	UK4	HK1
Bundespräsidentin oder Bundespräsident: ein notwendiges und neutrales Amt?	D1, D3	DSK1		SK1		UK5	HK1
Das Bundesverfassungsgericht: Hüter des Grundgesetzes oder politischer Akteur?	D1, D3	DSK1	DUK2	SK1, SK2			HK1
Mehr Demokratie wagen: mehr Mitbestimmung für das Volk?	D5	DSK4	DUK1	SK3	MK2	UK1, UK4	HK1
Methode: Karika-Tour: Wie analysiere ich Karikaturen?					MK4		

**Kapitel 2: Medien und politische Gefährdungen in unserer Demokratie**

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>2. Medien und politische Gefährdungen in unserer Demokratie</b>							
<b>2.1 Medien im politischen Prozess</b>							
Gemeinsam aktiv: Wir laden ein ins World Café	D4, D5	DSK3, DSK5	DUK3- DUK5	SK1	MK5, MK6, MK7		
Die Medien: einflussreiche Macht im demokratischen Prozess?	D6	DSK5				UK4	HK1
Politik in den sozialen Medien: gut für die Demokratie?	D6	DSK5	DUK5	SK3, SK4	MK4	UK6	
Ohne Pressefreiheit keine Demokratie?	D6	DSK5		SK3	MK3, MK4	UK1, UK4	
Destabilisieren Fake News und Social Bots unsere Demokratie?	D6	DSK5		SK4	MK3	UK4	HK1
Methode: Nachrichten auf Seriosität prüfen					MK1		
<b>2.2 Politische Gefährdungen für unsere Demokratie</b>							
Inwiefern sind die verschiedenen Formen von Extremismus eine Bedrohung für die Demokratie?	D4	DSK3	DUK3		MK3		HK1
Wieso gefährdet Antisemitismus auch heute noch die Demokratie?	D4	DSK3		SK1	MK3	UK1	
Sind Verschwörungsideologien gefährlich für unsere Gesellschaft?	D4	DSK3		SK3	MK7		HK2
(Wie) Kann sich der Staat gegen Angriffe auf die fdGO wehren?	D4		DUK2, DUK4	SK1	MK1	UK3	HK4
Wie können wir Haltung zeigen gegen Stammtischparolen und Verschwörungsideologien?	D4		DUK4	SK2	MK7		

### Kapitel 3: Aufgaben und Herausforderungen des Sozialstaats in Deutschland

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>3. Aufgaben und Herausforderungen des Sozialstaats in Deutschland</b>							
<b>3.1 Soziale Ungleichheit</b>							
Gemeinsam aktiv: Eine Zukunftswerkstatt zum Sozialstaat durchführen	S1-S5	SSK1-SSK5			MK6		HK5
Was bedeutet soziale Ungleichheit?	S1			SK2		UK4	HK1
Soziale Gerechtigkeit trotz Ungleichheit?	S1, S5			SK2		UK4	HK1
Einkommensverteilung in Deutschland: (un)gleich und (un)gerecht?	S5	SSK4, SSK5	SUK2	SK2	MK2		HK1
Methode: Analyse von Statistiken, Diagrammen und Schaubildern					MK4		HK6
<b>3.2 Sozialstaat und soziale Sicherung</b>							
Wofür brauchen wir den Sozialstaat?	S2	SSK1			MK3	UK3	
Sorgt das Sozialversicherungssystem für sozialen Ausgleich?	S4	SSK2		SK2, SK3		UK2	
Methode: Ein Gruppenpuzzle durchführen					MK1, MK6		
<b>3.3 Herausforderungen für das Sozialsystem</b>							
Demografischer Wandel: Ist das Sozialversicherungssystem sicher?	S3	SSK3	SUK3	SK2	MK3	UK2	
Minijobs: Gefährden geringfügige Beschäftigten die soziale Absicherung?	S3, S5	SSK5		SK1			HK4
Sind private und betriebliche Vorsorge ein Muss?	S3	SSK2	SUK3	SK1		UK2	
<b>3.4 Staatliche Grundsicherung</b>							
Bürgergeld als Ausdruck staatlicher Fürsorge?	S5	SSK2	SUK1	SK3		UK2	HK1
Bedingungsloses Grundeinkommen: die Lösung für viele Probleme?	S5		SUK1		MK2, MK3, MK6		HK1

## Kapitel 4: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>4. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</b>							
<b>4.1 Leben in der Europäischen Union</b>							
Gemeinsam aktiv: Ein Zukunftsszenario für die Europäische Union entwerfen	EU1-EU5	EUSK1-EUSK5	EUUK1-EUUK4		MK7		HK5, HK6, HK7
Die EU in deinem Alltag: Wo triffst du auf die EU?	EU1	EUSK2		SK1	MK1		
Die europäische Einigung: Welche Motive gab es, welche Ziele gibt es?	EU1	EUSK1		SK2	MK1, MK7		HK1
Die Entwicklung der EU: Wer ist Mitglied der EU?	EU1	EUSK1	EUUK3	SK1			HK1
Viele Länder, viele Interessen: Wie stark ist der Zusammenhalt in der Wertegemeinschaft?	EU3		EUUK1, EUUK3	SK1, SK3	MK1		HK1, HK7
<b>4.2 Das politische System der EU</b>							
Die politischen Organe: Wie arbeitet die EU?	EU2	EUSK4		SK1		UK4	HK1
Die Europawahl: Wen wählen wir?	EU3	EUSK5		SK2, SK3	MK1, MK2		
EU-Gesetzgebung am Beispiel des Umweltschutzes: Wie entsteht ein Gesetz?	EU3	EUSK5			MK1, MK3, MK6		HK2
Methode: Texte visualisieren					MK4, MK5, MK6		
Machtpoker im Europäischen Rat: Sollte das Vetorecht abgeschafft werden?	EU3		EUUK1	SK2, SK3	MK2	UK4	HK1, HK4
Politische Entscheidungen in der EU: Wie können sich EU-Bürgerinnen und -Bürger beteiligen?	EU3, D5	EUSK5			MK1, MK7	UK1	
<b>4.3 Die Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes</b>							
Leben im Binnenmarkt: Wozu dient ein gemeinsamer Markt?	EU4		EUUK2	SK1	MK3		

Arbeiten im Binnenmarkt: grenzenlose Freiheiten für Arbeitnehmende?	EU4		EUUK2	SK2	MK1		HK7
Corona-Pandemie: Welche Folgen haben Einschränkungen des Binnenmarktes?	EU4			SK1, SK4	MK2		HK6
<b>4.4 Die Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes</b>							
20 Jahre Euro: Was war, was bleibt?	EU5	EUSK3		SK2			HK6
Methode: Ein Interview führen					MK5		
Eurokrisen: Ist der Euro gut für den Zusammenhalt?	EU5				MK2	UK2	
Die Europäische Zentralbank: Kann sie den Euro retten?	EU5			SK2, SK4			
<b>4.5 Die Europäische Zukunft: Entwicklung und Herausforderung</b>							
Die EU und die Weltpolitik: Sollte die EU außenpolitisch mit einer Stimme sprechen?	EU3		EUUK1, EUUK3	SK1, SK3		UK3	
Der Brexit: Was passiert, wenn einer raus will?	EU1				MK2, MK7	UK2	HK4
Die Ukraine als Beitrittskandidat: Wie wird ein Land EU-Mitglied?	EU1		EUUK3		MK7	UK2	
Der Green-Deal: neue Hoffnung für unser Klima?	EU3		EUUK1	SK3	MK7		HK1
Die EU und der Nationalismus: Lohnt es sich, die europäische Idee zu verteidigen?	EU1		EUUK3, EUUK4	SK3	MK3, MK7		

**Kapitel 5: Krieg und Frieden: Herausforderungen für die Sicherheit im 21. Jahrhundert**

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>5. Krieg und Frieden: Herausforderungen für die Sicherheit im 21. Jahrhundert</b>							
<b>5.1 Frieden und Sicherheit als Ziel erreichbar?</b>							
Gemeinsam aktiv: Wir erstellen eine digitale Wandzeitung zu internationaler Konfliktlösung	SP3			SK3	MK1, MK7		HK2
Wann ist Krieg, wann herrscht Frieden?	SP3	SPSK1, SPSK2			MK3		HK1
Was sind Kriegsursachen und wie kann Frieden erreicht werden?	SP3	SPSK1, SPSK2		SK2			
Unsichere, ungleiche Welt: Können Staaten uns noch beschützen?	SP3	SPSK1	SPUK2	SK3, SK4			HK4
Kann eine andere Weltordnung für mehr Sicherheit sorgen?	SP3		SPUK2	SK3			HK1
<b>5.2 (K)eine friedliche ZuNunft für Europa? Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine</b>							
Was sind die Hintergründe und der Verlauf des Krieges?	SP3	SPSK1		SK1	MK2		HK1
Unabhängig und doch abhängig? Die Ukraine im Interessenfeld Russlands, der NATO und der EU	SP3	SPSK1		SK1, SK2			
Methode: Eine Konfliktanalyse durchführen				SK3	MK1, MK2		HK6
(Wie) Kann ein dauerhafter Frieden erreicht werden?	SP3	SPSK2			MK2	UK4	

## Kapitel 6: Friedenspolitik und Menschenrechte im 21. Jahrhundert

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
<b>6. Friedenspolitik und Menschenrechte im 21. Jahrhundert</b>							
<b>6.1 Was sind Menschenrechte und wie können sie geschützt werden?</b>							
Gemeinsam aktiv: Eine Talkshow durchführen	SP1, SP3		SPUK3		MK2, MK5		HK4
Ein Menschenrecht: Was ist das eigentlich?	D3, SP3			SK1, SK3	MK4		
Die Menschenrechte: ständiger Schutz für alle?	D3, SP3		SPUK3	SK3	MK1, MK4		
(Wie) Können Menschenrechte geschützt werden?	D3		SPUK3	SK1, SK2	MK2		HK1
<b>6.2 Die UN, NATO und Bundeswehr: Garanten für Frieden, Sicherheit und Menschenrechte?</b>							
Welche Ziele verfolgen die Vereinten Nationen?	SP2		SPUK1, SPUK2	SK1		UK3	
Wie sind die Vereinten Nationen aufgebaut?	SP3	SPSK2		SK1		UK1, UK3	
Der UN-Sicherheitsrat: ein zahnloser Tiger oder ...?	SP3	SPSK2		SK2	MK2		HK1
Die NATO: notwendig oder überflüssig?	SP3	SPSK2	SPUK2	SK3		UK4	HK1
Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik: Was macht die Bundeswehr?	SP3	SPSK2	SPUK2	SK1			HK1